

## FAQ

### Häufig gestellte Fragen zum Automotive Cluster

#### ■ 1. Warum wurde das Automotive Cluster gegründet?

Aktuelle Entwicklungen in der Automobilindustrie führen dazu, dass die Automobilhersteller den Zulieferbetrieben zunehmend komplexe Aufgabenstellungen übertragen und sich das eingespielte Wertschöpfungsgefüge auflöst. Der geopolitische und demografische Wandel, Nachhaltigkeit, die Veränderungen im Mobilitätsverhalten und die künftigen technologischen Veränderungen, sind die Treiber für neue Entwicklungen in der Automobilbranche. Unter diesen komplexer werdenden Rahmenbedingungen wird ein funktionierendes Netzwerk für Unternehmen der Automobilindustrie zum Wettbewerbsfaktor: durch das Automotive Cluster der Metropolregion können wertvolle Kontakte geknüpft und Synergien für innovative Entwicklungen geschaffen werden. Eine Hauptaufgabe des Netzwerkes wird es sein, die Unternehmen bei der Generierung von Marktzugängen und dem beschleunigten Transfer von Wissenschaft in die Anwendung zu unterstützen.

#### ■ 2. Wer ist am Aufbau des Automotive Clusters beteiligt?

Projekträger ist der Verein Wirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V. Zusammen mit den drei Wachstumsinitiativen Wolfsburg AG, projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH und hannoverimpuls GmbH steuert der Verein Wirtschaft den Aufbau des Automotive Clusters. So werden die Potenziale der regionalen Wirtschaftsinitiativen in einem Projekt der Metropolregion gebündelt, um die Wirtschaft in einer für den Arbeitsmarkt und den Wohlstand der Region zentralen Branchen zu unterstützen.

#### ■ 3. Wie wird das Automotive Cluster finanziert?

Das Automotive Cluster wird aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes mit 375.000 € über drei Jahre gefördert. Die gleiche Summe wird gemeinsam vom Projekträger Verein Wirtschaft in der Metropolregion und den beteiligten Wachstumsinitiativen Wolfsburg AG, projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH und hannoverimpuls GmbH aufgebracht. Diese Anschubfinanzierung dient dem Aufbau nachhaltiger Strukturen, so dass sich das Automotive Cluster nach dem Ablauf der Förderperiode in 2013 selbst trägt.

#### ■ 4. Wer ist die Zielgruppe des Automotive Clusters?

Das Automotive Cluster legt einen klaren Fokus auf die Gruppe der kleinen und mittelständischen Zulieferer der Automobilindustrie. Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) repräsentieren in Deutschland 99,5% aller Unternehmen und beschäftigen 60,9% aller Arbeitnehmer in der privaten Wirtschaft (Vgl. EU Memo/11/661, S. 6 vom 4.10.2011). Die Rolle der KMU als Jobmotor und Träger von Innovationen soll durch die Bündelung von Kräften auf der Plattform des Automotive Clusters weiter gestärkt werden.

#### ■ 5. Wie profitieren KMU von der Mitgliedschaft im Automotive Cluster?

Das Organisationsteam unterstützt Mitglieder des Automotive Clusters über die fünf Instrumente: Kommunikation, Projektarbeit, Wettbewerbe, Nachwuchsförderung und Internationalisierung. Konkret fördert das Automotive Cluster seine Mitgliedsunternehmen, indem es ...

- Branchengrenzen überschreitet, und die Unternehmen der Automobilzulieferindustrie mit der Finanzwelt, der Energiebranche und weiteren für die Automobilzulieferindustrie relevanten Branchen vernetzt;
- exklusiv Mitgliedern die Möglichkeit bietet, an Projekten und Wettbewerben zu neuen Technologien teilzunehmen;
- die Expertise von kleinen und mittelständischen Unternehmen durch Kontakt zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und entsprechenden Know How-Transfer weiter stärkt;
- Auszubildende, Studenten und Fachkräfte gezielt akquiriert;
- Kontakt mit anderen internationalen Clustern aufbaut und bei der Verlängerung von Wertschöpfungsketten in den europäischen Raum unterstützt.

## Kontakt

Florian Rehr  
Projektleiter Automotive Cluster  
Verein Wirtschaft in der Metropolregion  
Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg e.V.  
Schiffgraben 36  
30175 Hannover

Tel. 0511/ 8505-248  
Florian.Rehr@automotivecluster.com  
<http://www.automotivecluster.com>